

First Nordic Metals beginnt Base-of-Till-Bohrprogramm auf Projekt Klippen

07.10.2024 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 7. Oktober 2024 - [First Nordic Metals Corp.](#) (das Unternehmen oder First Nordic) (TSX.V: FNM, OTCQB: FNMCF, FWB: HEG0) freut sich, den Beginn eines Base-of-Till-Bohrprogramms (BoT, am Grund des Geschiebemergels - auch bekannt als Top-of-Bedrock) auf dem zu 100 % unternehmenseigenen Projekt Klippen (Klippen oder das Projekt) im südlichen Bereich des Gold Line-Gürtels in Nordschweden bekannt zu geben.

Taj Singh, President und CEO von First Nordic, sagt dazu: Das Zielgebiet Klippen, das derzeit untersucht wird, stellt mit einer Länge von über 5 Kilometern eine der ausgedehntesten Gold- und Anomalien von Pathfinder-Elementen im Portfolio von First Nordic dar. Das litho-strukturelle Umfeld ist ideal für große gebirgsbildende Goldvorkommen, und die historische Exploration hat eine Goldmineralisierung identifiziert. Dies scheint aber nicht die Größe und Ausgeprägtheit der Geschiebemergelanomalie zu erklären, so dass das Explorationspotenzial hier weiterhin hoch ist. Die BoT-Bohrung ist die effektivste Methode, auf potenzielle neue Entdeckungen unter einer Geschiebemergeldecke abzuzielen, und hat sich bereits bei unserer weiter nördlich gelegenen Entdeckung Aida auf dem Projekt Paubäcken als erfolgreich bewährt. Wir freuen uns darauf, etwas später im Herbst die Ergebnisse bekannt zu geben, sowie im 4. Quartal auf mehreren Projekten im Gold Line-Gürtel die Exploration voranzutreiben.

Explorationsprogramm 4. Quartal 2024 auf Projekt Klippen

Das Herbst-BoT-Bohrprogramm auf dem Projekt Klippen ist dazu konzipiert, die Ursprünge des Grundgestein einer > 5 Kilometer (km) mal 350 Meter (m) weiten historischen Gold-, Arsen-, Kupfer- und Zink-Geschiebemergelanomalie zu untersuchen, die in der herausragenden Eisgang-Richtung orientiert ist. Das Programm wird bis zu 120 BoT-Bohrlöcher umfassen und ist dazu ausgelegt, das Grundgestein entlang einer 1 km langen Zone systematisch zu untersuchen, die nach Auswertung der geophysikalischen Daten und Eisgang-Richtung als der wahrscheinlichste Ursprung der Geschiebemergelanomalie angesehen wird (siehe Abbildung 1). Zahlreiche andere gleichzeitig auftretende Arsen-, Kupfer- und Zinkanomalien, die im Geschiebemergel-Probenahmeprogramm von 2023 identifiziert wurden, werden ebenfalls untersucht werden. Die Proben von diesen Zielgebieten wurden anhand von XRF (X-Ray Fluorescence) analysiert, was keine Goldanalyse enthielt, aber ähnliche Ansammlungen von Pathfinder-Elementen beinhaltet.

Historische BoT- und Diamantkern-Bohrkampagnen, die von früheren Betreibern ausgeführt wurden, konzentrierten sich auf einen kleinen Bereich der anomalen Zone. Dabei wurde bei sowohl den BoT- als auch den Diamantkernbohrungen eine anomale Goldmineralisierung angetroffen. Die beobachtete Mineralisierung ist hauptsächlich in einem hoch verformten und veränderten synkinematischen Granodiorit mit einem Umfang von 4,5 km mal 0,5 km enthalten. Die Goldmineralisierung kommt vorwiegend in Form von Sulfiderzgängen vor, die aus Pyrit-, Arsenopyrit-, Chalkopyrit- und Pyrrhotit bestehen und in den am stärksten verformten Zonen des Granodiorits sowie in geringem Maße in stark verformten sedimentären und vulkanischen Einheiten entlang der Ränder des Granodiorits vorkommen. Die Mineralisierung steht in Zusammenhang mit intensiven hydrothermalen Serizit-, Carbonat-, Epidot- und Biotit-Alterationsanhäufungen, die sich seitlich in das Muttergestein erstrecken. Die Auswertung des historischen Bohrkerns hat zu dem Verständnis geführt, dass die bisher angetroffene Mineralisierung entfernt von einer größeren Mineralisierungszone unter dem Hauptbereich der Geschiebemergelanomalie gelegen sein könnte.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77048/FirstNordic_071024_DEPRCOM.001.jpeg

Abbildung 1: Top-of-Bedrock-Bohrplan auf Projekt Klippen

Über das Projekt Klippen

Das Klippen-Projekt befindet sich in einer südlichen Erweiterung des Gold Line-Gürtels in Nordschweden. Die Geologie besteht aus einer Sequenz von invertierten Beckensedimenten und mafischem Vulkangestein, das von kleinen synkinematischen granitischen Intrusionen innerhalb eines breiten, anastomosierenden strukturellen Hochdruckkorridors durchdrungen ist. Diese lithologischen Abfolgen gelten als äußerst häufig

orogene Goldlagerstätten.

Über die Geologie des Gold Line-Gürtels

Aus geologischer Sicht besteht der Gold Line-Gürtel aus einer umgekehrten vulkanisch-sedimentären Abfolge, die von kleinen prä- bis synkinematischen granitischen Intrusionen innerhalb eines breiten, anastomosierenden Strukturkorridors mit hohem Deformationsgrad durchdrungen ist. Die Lithologien sind regional zu oberen Grünschiefer- und Amphibolit-Fazies metamorphisiert; die Goldmineralisierung steht in Zusammenhang mit intensiven Serizit-, Karbonat-, Biotit- und Kalksilikat-Alterationsvergesellschaftungen und den Sulfidmineralen Pyrit, Arsenopyrit und Pyrrhotin. Der regionale Gold Line-Strukturkorridor verläuft entlang der Achse des Gürtels und weist zahlreiche Gefällesprünge, Abzweigungen und Zonen mit struktureller Komplexität auf, welche potenzielle Orte für die Dilatation und Ablagerung von goldhaltigen Flüssigkeiten darstellen. Diese lithologischen Abfolgen gelten als äußerst häufig für orogene Goldlagerstätten.

ÜBER FIRST NORDIC METALS

Das Vorzeigeprojekt des Unternehmens ist das Goldprojekt Barsele im Norden Schwedens, das in einem Joint Venture mit dem führenden Goldproduzenten [Agnico Eagle Mines Ltd.](#) betrieben wird. Im direkten Umfeld des Projekts Barsele verfügt FNM über sämtliche Anteile und Rechte an einer Liegenschaft in Distriktröße mit fast 100.000 Hektar entlang des Gold Line-Greenstone-Gürtels. Darüber hinaus ist FNM in Norden Finnlands 100-prozentiger Eigentümer einer distriktrößen Position der gesamten Oijärvi Greenstone-Gürtel umfasst.

Qualifizierter Sachverständiger

Benjamin Gelber, P. Geo., Chief Technical Director des Unternehmens, ist der qualifizierte Sachverständige im Sinne der Vorschrift NI 43-101 und übernimmt die Verantwortung für die technischen Angaben in dieser Pressemeldung.

Im Namen des Board of Directors

Taj Singh, M.Eng, P.Eng, CPA
President & CEO, Direktor

Weiterführende Informationen erhalten Sie über:

Alicia Ford, Business Development Manager
Telefon: 403-604-9646
Email: info@fnmetals.com

Folgen Sie [First Nordic Metals Corp.](#):
Twitter: @fnmetals | Youtube: @firstnordicmetalscorp | LinkedIn: @firstnordicmetals
Facebook: @FirstNordicMetals | Instagram: @firstnordicmetals

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die Risiken und Unwägbarkeiten innewohnen. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, sind als zukunftsgerichtet zu betrachten. Obwohl First Nordic davon ausgeht, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf vernünftigen Annahmen basieren, sind solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen und die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen Ergebnissen abweichen, gehören Schwankungen der Marktpreise, einschließlich der Metallpreise, die anhaltende Verfügbarkeit von Kapital und Finanzmitteln

sowie die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, und daher wird den Lesern empfohlen, sich auf ihre eigene Bewertung solcher Ungewissheiten zu verlassen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/545565-First-Nordic-Metals-beginnt-Base-of-Till-Bohrprogramm-auf-Projekt-Klippen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).